

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ortsbeirates Dierkow-Neu

Sitzungstermin: Dienstag, 09.06.2015

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Raum, Ort: Beratungsraum Stadtteil- u. Begegnungszentrum Dierkow, Lorenzstraße 66, 18146 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Martin Lau CDU

##### **reguläre Mitglieder**

Gernot Liebke DIE LINKE.  
Rudolf Pfau DIE LINKE.  
Edith Thurow DIE LINKE.  
Nico Jahnke CDU  
Edgar Hoffmann SPD  
Marianne Thomas SPD  
Johanna Petzoldt BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Helga Krüger AfD

##### **Verwaltung**

Wolfgang Westphal Ortsamt Ost  
Rolf Schumann Ortsamt Ost  
Martina Fründt Azubi Ortsamt Ost  
Dr. Michaela Selling Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen  
Sarah Linke Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

##### **Gäste**

Frau Tietze WIRO  
Christian Hanke Quartiermanager Dierkow Neu  
Maria Linares Künstlergruppe "Parallele Welten"  
Stefan Krüskemper Künstlergruppe "Parallele Welten"  
Kerstin Polzin Künstlergruppe "Parallele Welten"  
Einwohnerinnen und Einwohner 3

##### **Sachkundige Einwohner**

Thomas Koepcke Bauausschuss

##### **Entschuldigte Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2015
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
- 5.1 Vorstellung des Projektes "Kunst im öffentlichen Raum", durch die Künstlergruppe "Parallele Welten"
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt Rostock - 3. Fortschreibung  
Vorlage: 2015/BV/0758
- 6.2 Bebauungsplanes Nr. 13.GE.93 Gewerbegebiet "Osthafen" / 1. Änderung  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2014/BV/0161
- 7 Berichte der Ausschüsse
- 7.1 Kultusausschuss
- 7.2 Bauausschuss
- 8 Berichte der Vereine
- 9 Bericht des Quartiermanagers
- 10 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Lau** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und Gäste. Die Einladungen sind allen Ortsbeiratsmitgliedern fristgemäß zugegangen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Städtischen Anzeiger am 27.05.2015 und per Aushang im Ortsamt.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 9 bei 11 Mitgliedern gegeben

## **TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

**Herr Lau** stellt fest, dass keine Anträge auf Änderungen der Tagesordnung vorliegen, somit ist diese genehmigt.

## **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2015**

**Herr Lau** stellt fest, dass keine Anträge auf Änderung der Niederschrift vom 12.05.2015 vorliegen, somit ist diese genehmigt.

## **TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Es gibt keine Wortmeldung.

## **TOP 5 Aktuelles**

### **TOP 5.1 Vorstellung des Projektes "Kunst im öffentlichen Raum", durch die Künstlergruppe "Parallele Welten"**

**Frau Selling :**

- zeigt sich erfreut über den Neubau des SBZ
- durch das SBZ werde ein lebenswertes Umfeld gefördert
- dazu soll auch das ausgewählte partizipative Kunstprojekt beitragen
- Partizipative Kunst sei damit erstmalig in Rostock durch die Stadt ins Leben gerufen und soll auch eine Form der Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung des Stadtteils sein.
- zur Durchführung wurde die Künstlergruppe „Parallele Welten“ ausgewählt.

**Frau Linke** erläutert kurz das Auswahlverfahren:

- es war ein nicht öffentlicher Wettbewerb
- es haben 5 Bewerber teilgenommen
- die Entscheidung wurde durch Fachpreisrichter und Sachpreisrichter getroffen

**Die Künstlergruppe „Parallele Welten“** stellt sich und die Ideen vor:

- Arbeitstitel: „Reisen“
- die Kunst soll durch Zusammenarbeit mit Menschen geschaffen werden
- Kreativer Prozess umfasst drei Elemente:
  1. Lichtelemente an der Fassade des SBZ
  2. Workshop mit fünf Unterthemen zum Thema „Reisen“: Norm/Normales; Tun/Lassen; Liebe/Schlimmeres; Kunst/Kapital; Schiffe/Meer
  3. Automat, bestückt mit „Mitbringseln“
- Workshop findet vom 17.06. bis 19.06. statt
- Aus Themen werden Rundgänge und Mitbringsel entwickelt

### Fragen an die Künstlergruppe:

- Müssen zum Workshop schon Mitbringsel mitgebracht werden?
- Wie wird für den Workshop geworben und wie viele Teilnehmer sollten daran teilnehmen?
- Was können Mitbringsel sein und wie wird verhindert, dass Abfall in den Automaten geworfen wird?
- Wie läuft der Workshop ab und wie werden die Dierkower motiviert drei Tage dort mitzuarbeiten?

### Die Künstlergruppe „Parallele Welten“:

- Mitbringsel werden während des Workshops entwickelt und später hergestellt
- Handzettel werden ausgelegt, mündliche Weitergabe und Werbung durch SBZ wären am erfolgreichsten
- ca. 25 Teilnehmer am Workshop wäre ideal, an Rundgängen können weitaus mehr Dierkower teilnehmen
- nur Beteiligte können den Automat bestücken; die Art der Mitbringsel können z.B. Postkarten, Geschichten, Kunstgegenstände sein
- im Workshop werden Erfahrungen mit und in dem Stadtteil ausgetauscht; Themen sollen greifbar sein und dadurch die Dierkower fesseln

### Frau Selling betont die Botschaft des Projektes:

- demnach entstehe kein Kunstwerk, das hergestellt und hingestellt werde, sondern die Einwohner sollen künstlerisch tätig werden
- es soll ein Gesamtkunstwerk aus Erfahrungen und Ideen, die lediglich durch die Themen eingrahmt werden, entstehen.
- sie ruft auf, Einwohner zu informieren, außerdem wird der Aufruf auch im Städtischen Anzeiger, auf einer Pressekonferenz und in Aushängen veröffentlicht

## TOP 6 Beschlussvorlagen

### TOP 6.1 Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt Rostock - 3. Fortschreibung Vorlage: 2015/BV/0758

#### Herr Westphal informiert:

- über die Beratung die im Ortsamt zum Thema statt gefunden hat
- die Bürger Rostocks sind sehr sportinteressiert, es gibt einen hohen Organisationsgrad in den Vereinen
- die hohe Nachfrage in allen Sportbereichen, auch der Seniorensport ist verstärkt gefragt
- Thema war auch der Fußball – Großspielfeldplatz in der Walter-Butzek-Str., dadurch ist auch die Sanierung der anliegenden Turnhallen wichtig

**Herr Lau** weist darauf hin, dass Sanierungen erst 2017 beginnen sollen und fragt nach, ob diese vorgezogen werden könnten.

**Herr Westphal** verweist auf die langen Planungszeiten und Genehmigungsverfahren, die einen früheren Baubeginn nicht möglich machen.

**Herr Lau** fordert, dass in den folgenden Jahren auf die Einhaltung der Sanierungspläne geachtet wird und bittet den Ortsbeirat um Abstimmung.

#### Abstimmung:

#### Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

## **Beschluss:**

1. Die Bürgerschaft nimmt den Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt Rostock - 3. Fortschreibung 2015 zur Kenntnis.

2. Die Leitlinien zur weiteren Sportstättenentwicklung in der Hansestadt Rostock 2015 und die Liste der Prioritäten der Mittelfristenplanung kommunaler Sportbauvorhaben werden als Arbeitsgrundlage für die Aufstellung künftiger, jährlicher Haushaltspläne unter dem Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Mittel für Investitionen bestätigt.

<b>TOP 6.2    Bebauungsplanes Nr. 13.GE.93 Gewerbegebiet "Osthafen" / 1. Änderung Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: 2014/BV/0161</b>
--

### **Herr Liebke:**

- der Bauausschuss hat die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen

### **Herr Westphal informiert:**

- durch Änderung des B-Planes wird nun der Neubau einer Feuerwache bauplanungsrechtlich möglich

### **Frau Petzold erkundigt sich:**

- was mit dem Sondergebiet Freizeit gemeint ist; entfällt dies mit der Änderung und ist damit der Weg auch betroffen
- 

### **Herr Westphal:**

- der Radweg entlang des Dierkower Damms ist weiterhin vorgesehen, wird jedoch im Sinne der Sicherheit umgeleitet
- der Weg als Verlängerung vom Dierkower Graben zum Warnowufer bleibt in der Planung bestehen
- als der B-Plan ab 1993 entwickelt wurde, war eine Freizeitfläche vorgesehen und ausgeschrieben, jedoch wurde nie nachgefragt und die Fläche für die Feuerwache wurde jetzt zusätzlich im B-Plan aufgenommen

**Herr Lau** bittet um Abstimmung.

### **Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

## **Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes vorgebrachten Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden mit dem in der Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.

2. Auf Grund des § 10 des BauGB beschließt die Bürgerschaft die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13.GE.93 Gewerbegebiet „Osthafen“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung (Anlage 2).

3. Die Begründung wird gebilligt (Anlage 3).

## **TOP 7     Berichte der Ausschüsse**

### **TOP 7.1   Kultusausschuss**

**Frau Petzoldt** berichtet:

- von der Präsentation und dem Ergebnis der Ausschreibung zum Thema Kunst im öffentlichen Raum
- Frau Linke vom Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen habe alle Projekte anschaulich vorgestellt
- gibt jedoch zu bedenken, dass ein Workshop über drei Tage für Berufstätige schwer mit Familie und Freizeit zu vereinbaren wäre, auch am Wochenende
- schlägt vor, dass Interessierte stundenweise zu einem bestimmten Thema mitarbeiten könnten

### **TOP 7.2   Bauausschuss**

**Herr Liebke** informiert:

- über die Begehung der Spielplätze (zum Thema Spielplatzkonzept) mit Herrn Hanke und Frau Krüger
- die Spielplätze seien in einem relativ guten Zustand und werden gut genutzt
- schlägt vor, die Bürgerprojekte zu nutzen, um die Spielplätze z.B. mithilfe von Bänken und neuer Farbe noch attraktiver zu machen.

## **TOP 8     Berichte der Vereine**

Keine

## **TOP 9     Bericht des Quartiermanagers**

**Herr Hanke:**

- bedankt sich bei Herrn Liebke und Frau Krüger für die Begehung der Spielplätze
- freut sich, dass kindgerechte Fragebögen vorbereitet wurden, damit Kinder selbst ihre Eindrücke abgeben können
- nur öffentliche Spielplätze werden im Fragebogen bewertet
- auch Spielplätze von Wohnungsunternehmen sind überwiegend in gutem Zustand, aber auch negative Beispiele sind vorhanden (wird sich mit den Wohnungseigentümern in Verbindung setzen)
- Geräte für Kinder von 0 bis 6 Jahren fehlen auf kommunalen Spielplätzen, hierfür sollten Bürgerprojekte genutzt werden

**Herr Hanke** berichtet:

- **Bauliche Maßnahmen**  
Sanierung Grundschule „Ostseekinder“ ab Februar 2015 bis vorauss. November 2015  
Neubau SBZ Dierkow – Umsetzung in 2015 vorgesehen  
Sanierung Bruno-Taut-Straße 5–16, Prüfung bei Ämtern der Hansestadt Rostock

- **Kunst im öffentlichen Raum**  
 Vorbereitungsgruppe mit Amt für Kultur und Denkmalpflege für Entstehung in  
 Verbindung mit Neubau Stadtteil- und Begegnungszentrum Dierkow  
 Mitarbeit des Ortsbeirates Dierkow Neu  
 Vorgehensweise im Kunstbeirat der Hansestadt Rostock durch zuständiges Amt und  
 Kurator Ende 2014 vorgestellt  
 Mitarbeit Ortsbeiratsmitglied Dierkow-Neu im Preisgericht  
 Rückfragekolloquium am 11. Februar mit Künstlern, Mitgliedern Preisgericht und  
 Sachverständigen durchgeführt  
 Sitzung des Preisgerichts am 7. Mai stattgefunden  
 Ausstellung der eingereichten Entwürfe und Präsentation Gewinner am 9. Juni
- **Workshop zur Umgestaltung Skaterpark Hinrichsdorfer Straße** – unter Beteiligung  
 Jugendlicher (Nutzer), Stadtverwaltung, Landschaftsarchitekturbüro und  
 Sachverständigen wurde erste Ideen im Januar ausgetauscht;  
 2015 wird für Entwicklung mit breiter Beteiligung genutzt;  
 2. Workshop am 29.4. durchgeführt – Vorstellung und Diskussion zu ersten Entwürfen  
 3. Workshop vor den Sommerferien geplant
- **Bürgerprojekte Dierkow Neu 2015 (50.000 Euro)**  
 9. Bürgerforum am 25. März  
 1. Priorität Radweg Dierkower Allee  
 Bürgerprojekt 2014 Flutlichtanlage Sportplatz Grundschule "Ostseekinder"  
 Baugenehmigung steht noch aus
- **Verfügungsfonds Dierkow (20.000 Euro)**  
 Instrument für soziokulturelle Entwicklung des Stadtbereichs Dierkow Neu und  
 Bürgerbeteiligung  
 Stadtteilbüro Dierkow steht beratend für Projektideen zur Verfügung  
 Kleinstprojekte bis 200,00 Euro können jederzeit gestellt werden
- **11. Mühlenfest 4.9.-6.9.2015**  
 Motto: „Rostocker Partnerstädte“  
 Die Vorbereitungsgruppe freut sich über Unterstützung und Vorschläge aus dem  
 Ortsbeirat!

<b>TOP 10 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes</b>
---

**Herr Lau** informiert:

- dass sich die Bürgerschaft wieder nicht mit der Bedarfskonzeption kommunaler  
 Sanitäranlagen beschäftigt hat, da auch von anderen Ortsbeiratsbereichen  
 Änderungsanträge eingebracht wurden

**Herr Westphal** informiert:

- es gibt ein Antwortschreiben vom Amt 20 zur Nachfrage des Ortsbeirates zum Haushalt  
 2015/2016 (80.000 Euro für Ausstattung Neubau des SBZ Dierkow-Neu) und verliert  
 das Schreiben
- die Mittel stehen zur Verfügung

**Frau Thurow** fragt:

- ob die komplette Ausstattung des SBZ mit dieser Summe zu realisieren sei

**Herr Westphal** informiert:

- es stehen noch zusätzlich Gelder aus der Schlie-Stiftung bereit

**Herr Westphal** informiert außerdem:

- über einen Vorschlag zur Weiternutzung der beiden alten SBZs durch die Initiative Mehmet Turgut Häuser, sieht dies aber kritisch, da die Gebäude sehr sanierungsbedürftig sind und eine Nutzungsänderung großer Umbauten im sanitären Bereich bedarf
- aktuell wird der Abriss gefördert; Falls das Projekt nach einigen Jahren die Häuser wieder aufgibt, bleibt die Stadt auf die Kosten für den Abriss sitzen
- dass eine Vorhabensliste zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Berringerstr. vorliegt
- dass die Poststelle in die Hinrichsdorfer Str. 4 umzieht, da das Gartencenter und damit der bisherige Standort schließt.

**Herr Lau:**

- das alte SBZ – Gebäude ist in einem schlechten baulichen Zustand und die Sanierung würde mehrere Mio. Euro in Anspruch nehmen
- im Haushalt sind Gelder für den Abriss geplant, die später nicht mehr zur Verfügung stehen

#### **TOP 11    Verschiedenes**

**Frau Petzoldt** gibt den Hinweis:

- der Fahrradweg Lorenzstraße in Richtung Gutenberg Straße ist sehr uneben und das Bäume in die Straßenbeleuchtung gewachsen sind, somit ist die komplette Ausleuchtung des Weges nicht mehr gegeben
- außerdem ist Dierkow-Neu und der Ortsbeirat nicht auf der Internetseite Dierkow.net vertreten

#### **TOP 12    Schließen der Sitzung**

**Herr Lau** schließt um 20:25 die Sitzung.

---

Lau, Martin

---

Rolf Schumann